

Altair Resources (TSX-V: AVX) - Firmenprofil

Das kanadische Unternehmen **Altair Resources (TSX-V: AVX / WKN: A2ALMP)** hat sich auf die Exploration und Entwicklung von Zinkliegenschaften spezialisiert.

Der Rohstoff **Zink** befindet sich seit dem Jahr 2016 offiziell in einem Angebotsengpass. Soll heißen, die Nachfrage ist höher als die Produktion inkl. Recycling. Dieser Nachfrageüberhang kam durch die Schließung von großen Zinkminen und den sinkenden Zinkreserven zustande. So wurde letztes Jahr z.B. die Century Mine von MMG in Australien geschlossen, und auch Glencore musste in einigen Minen die Produktion zurückfahren. Insgesamt werden im Zeitraum der Jahre von 2014 bis 2020 elf große Zinkminen geschlossen. Das wäre alles nicht weiter dramatisch, wenn es genügend Nachschub geben würde. Allerdings befinden sich keine nennenswerten Projekte in der Entwicklung, welche die zur Neige gehenden Projekte ersetzen könnten. Zwar werden aktuell auch neue Zinkvorkommen entdeckt, und bis zum Jahr 2020 werden auch neue Zinkminen in Produktion gehen, doch wie der Branchenprimus Teck in einer aktuellen Produktion vorrechnet, werden diese neuen Vorkommen die ehemaligen Mega-Minen nicht vollständig ersetzen können. Die UBS geht in einer Studie sogar davon aus, dass bis zum Jahr 2020 die weltweite Zinkförderung durch weitere Minenschließungen nochmals um 8 bis 20% zurück gehen wird.

Altair Resources hat erst vor kurzem in Nevada, USA mit der Pan American und der Prince Mine, zwei ehemalige Zink/Silberminen nebst 2.000tpd Verarbeitungsanlage erworben, welche unter dem Pioche Zinkprojekt zusammengefasst wird.

Des Weiteren hat man mit dem Crepulje Projekt im Kosovo ein Zinkprojekt, auf dem aktuell gebohrt wird, und aktuell Bohrergebnisse vorgelegt wurden. Die Highlights fanden sich in Bohrloch CRP008, welches **9,8 Meter mit 10,11% Zink** und 0,46% Blei zu tage förderte. Darin enthalten war ein Abschnitt über 5,8m mit 14,56% Zink.

Die Projekte

Zum **Pioche** Zinkprojekt in Nevada zählen die beiden ehemaligen Zinkminen Pan American und Prince. Die Caselton Mühle mit einer Verarbeitungsleistung von 2.000 tpd (Tonnen pro Tag) befindet sich in unmittelbarer Nähe der beiden Minen.

Die **Pan American Mine** wurde zuletzt in den 70er Jahren im Untertagebau von Bunker Hill Mining mit einer Leistung von 1.500 Tonnen pro Tag betrieben.

Die Bunker Hill Co. hatte das abgebaute Erz in der Aufbereitungsanlage Caselton Concentrator, die sich 12 Meilen von der Mine entfernt befindet, mit einer Tagesleistung von 1.500t verarbeitet. Das verarbeitete Material beinhaltete im Schnitt 2,7% Zink, 1,8% Blei, 1,6 Unzen (45,3g) Silber sowie 8,6% Mangan pro Tonne. Die Bunker Hill Aufzeichnungen zeigen eine historische Ressource von 1,7 Mio. Tonnen wovon 732.000 Tonnen umgehend abgebaut werden können. Die anstehenden Arbeiten für die Pan American Mine beinhalten die Bestätigung der Ressource, sowie der Erlangung von Entwässerungsrechten und den Entwurf und die Zulassung eines neuen Abgangsbeckens. Altair wird mit diesen Arbeiten unmittelbar nach Abschluss der Akquisition beginnen. Cash Flow aus den Projekten für Q4 2018 erwartet.



WKN:	A2ALMP
Symbol:	AVX TSX-V Canada CA02137W1014 ISIN 90A Frankfurt
Anschrift:	1305 - 1900 W. Georgia Street Vancouver, BC V7X 1M3, Canada
Telefon:	001 (604) 685-9316
Homepage:	www.altairresources.com
E-Mail:	info@altairresources.com
Kategorie:	Exploration Zink in Nevada und Kosovo Lithium in Quebec
akt. Kurs:	0,28 CA\$ / 0,193 EUR
Market Cap:	14 Mio CA\$

- 60% aller Aktien in Händen des Managements und Insidern

- Bohrungen auf dem hochgradigen Zinkprojekt im Kosovo sind im Gange

- zuletzt sehr gute Bohrergebnisse:
9,8 Meter mit 10,11% Zink
und 0,46% Blei

- Übernahme von zwei ehemaligen Zinkminen + eigener Verarbeitungsanlage in Nevada

- Erster Cash Flow aus den Projekten wird für Q4 in 2018 erwartet

- Weitere Bohrergebnisse ausstehend

h i g h l i g h t s

Altair Resources (TSX-V: AVX) - Firmenprofil

Letztes Update: Juli 2017

Der **Caselton** Concentrator (Aufbereitungsanlage) befindet sich lt. Angaben des Unternehmens in einem exzellenten Zustand und umfasst alle notwendige Infrastruktur zum Betrieb, inklusive Strom, Wasser, Büros, Lagerhallen, Versorgungseinrichtungen usw. Zuletzt wurde die Anlage 1989 von Bunker Hill mit einer Leistung von 1.500 Tonnen pro Tag betrieben. Die Anlage hat eine Auslegung von 2.000 Tonnen pro Tag. Aufbau und Genehmigungsverfahren werden unmittelbar nach Abschluss der Akquisition begonnen.



Altair Resources verfügt mit dem **Crepulje** Projekt über ein hochgradiges Zink-Projekt im Nordwesten Kosovos. Die Mine enthält gemäß historischer Ressourcenschätzungen (nicht NI 43-101 konform) durchschnittlich **15% Zink** und 5% Blei sowie ein wenig Silber. Die Top-Geologen von Altair Resources Inc. trauen dem hochgradigen Invictus-Zink-Projekt auf der anfänglichen Explorationsfläche von 500m x 300m x 50m einen durchschnittlichen Zink-Gehalt von 10% zu. Das würde 2,25 Mio. Tonnen Zink entsprechen. Beim aktuellen Zinkpreis je Tonne würde dies einem Metallwert im Boden von mehr als 5 Milliarden USD entsprechen.

Aktuell läuft auf dem Zinkprojekt ein Bohrprogramm, von welchem zuletzt Bohrergebnisse der ersten beiden fertig gestellten Bohrlöcher vorgelegt wurden.

Highlight war dabei Bohrloch **CRP008**, welches über einen Abschnitt von **9,8 Metern 10,11% Zink** und 0,46% Blei zu tage förderte. Darin enthalten war ein Abschnitt mit **5,8m** der **14,56% Zink** und 1,27% Blei enthielt. Ein zweites Intervall im selben Bohrkern über 8,5m, erstreckt sich von 32,5m bis auf 41m und zeigt Werte von durchschnittlich **23,18% Zink** und 1,53% Blei.

Crepulje Project (90% owned, Kosovo)

PROJECT HIGHLIGHTS

- Significant historic zinc/lead production in the region
- NI43-101 report filed as Property of Merit Feb 2016
- Target zone 5km by 200-500m by 500m depth
- 2016 work program discovered four new zones
- Near-surface, high grade intercepts from initial drill hole in 2017: 9.8m averaging 10.11% Zn and 0.46% Pb, and 8.5m averaging 23.18 % Zn and 1.53% Pb
- Currently drilling (May 2017)



Diese sehr hohen Zinkgrade aus den Proben sind bedeutend für das gesamte Zinkpotential der Liegenschaft und bestätigen zudem die erzielten Werte der im Graben Trench Nr. 2-1 a gesammelter Zinkoxidmineralisation. Wie auch von Perry Grunenberg in einer NI 43-101 Studie berichtet, zeigt dieser Graben 4m mit 25,6% Zink, 1,56% Blei und 11m an 20,1% Zink und 1,83% Blei.

Diese Resultate bestätigen die hochgradige Natur der Zinkerscheinungen, die in früheren Proben auf der Crepulje Zink-Blei-Silber Liegenschaft gefunden wurden. Diverse Oberflächengrabungen wiesen hochgradige Zink-Blei Mineralisierungen auf, von 17% bis 35% Zink und Blei über 2m bis 4m Breit innerhalb der bekannten mineralisierten Zonen.

Weltklasse Bohrergebnisse

Insgesamt gibt es nur wenig ökonomisch sinnvoll abbaubare Zinkvorkommen die ein Zinkgehalt von mehr als 5% besitzen. Reine Zinkprojekte mit mehr als 10% sind schon extrem selten, und dann nur durch Blei und Zink als Beiprodukte zu erreichen.

Das erste Bohrergebnis von Altair Resources auf dem Crepulje Projekt kann daher ohne Übertreibung als Weltklasse eingestuft werden. Umso interessanter ist es, dass diese Bohrungen außerhalb der festgestellten Anomalie stattgefunden haben, um die vermutete Ressource besser einzugrenzen, und eine etwaige Ausdehnung zu erkennen.

Darüber hinaus ist man bereits bei Bohrloch #3 bei einer Tiefe von 130m angelangt, und Bohrloch #4 bei 240m. Läuft alles nach Plan wird man hier bis auf 300m in die Tiefe bohren. Die Geologen werden anschließend entscheiden ob es Sinn macht noch tiefer zu gehen.

Bohrloch #3 und #4 sollen ans Labor gesendet werden, sobald man mit den Bohrungen von #4 fertig ist. Die Ergebnisse erwartet man innerhalb der nächsten 3Wochen. Da diese zwei neuen Bohrlöcher innerhalb der zuvor festgestellten Anomalie gebohrt werden, kann man davon ausgehen, dass die Zinkgehalte nochmals höher ausfallen. Nach diesen beiden aktuellen Bohrlöchern, sollen noch 3 weitere bis in eine Tiefe von 200 bis 300m stattfinden. In Summe stehen also jetzt erstmal Ergebnisse von 2 Bohrlöchern aus, anschließend sollen nochmals 3 Bohrlöcher folgen.

Altair Resources (TSX-V: AVX) - Firmenprofil

Letztes Update: Juli 2017

Das Management

Harold (Roy) Shipes: President, CEO und Director

Er kann auf eine 40 jährige Erfahrung in der Bergbaubranche zurückblicken. Seine Stärken liegen in der Entwicklung von Basis und Edelmetallprojekten bis hin zur Produktion. Er war Vizepräsident und Minenmanager bei Southern Peru Copper Corp. Als CEO von Ok Tedi Mining entwickelt er eine der größten Kupferminen der Welt. Aktuell ist er ebenfalls CEO von Atlas Precious Metals Inc.

Stewart Jackson, PhD, PGeo, Geological Consultant

Er hat mehr als 55 Jahre Erfahrung im Bergbau, sowie Öl- und Gassektor. In seiner Karriere war in zahlreiche Entdeckungen und den Aufbau von großen Minen involviert. Darunter z.B. die Red Dog Zink-Blei Mine im Nordwesten Alaskas für Cominco, oder die Borealis, South McCoy und Manhattan Goldminen für Houston Oil and Minerals. Er war Gründer von Crown Resource Corp. die ein 4,5 Mio. Unzen Goldprojekt entdeckten, und nun von Kinross geführt wird.

Vor kurzem vergrößerte Altair seine Crepulje Liegenschaft durch den Erwerb von einer dritten Bergbaulizenz in die westliche und östliche Richtung der Zink-Entdeckung.

CEO, Harold Shipes sagte dazu folgendes:



"Unsere Auswertung der Gravitätsstudie und der hochgradigen Bodenproben, zwangen uns praktisch dazu, auch die Anomalien zu testen, die sich auf die umgebende Fläche erstreckten," sagte CEO Harold (Roy) Shipes.

Die dritte Lizenz erweitert die ursprünglichen zwei Bereiche weiter in die westliche und nördliche Richtung. Eine soeben beendete Gravitätsstudie dieser Fläche, entdeckte dort Anomalien, die die gleichen guten geologischen Voraussetzungen aufweisen, wie die bereits bekannten Rohstoffvorkommen.

09. Juni 2017

Altair veröffentlicht Bohrerergebnisse von Crepulje

26. April 2017

Altair vergrößert seine Crepulje Zinkliegenschaft

13. April 2017

Altair nimmt 2,11 Mio. CAD im Rahmen einer Privatplatzierung ein

n
e
w
s

Im April 2017 nahm Altair Resources im Rahmen einer Privatplatzierung 2,11 Mio. CAD ein. Diese Mittel werden nun für die Bohrungen auf dem Crepulje Projekt, sowie für die Entwicklung der ehemaligen Zinkminen in Nevada verwendet. Einen ersten eigenen Cashflow aus der Produktion erwartet das Management für Q4 2018.

Das 52-Wochentief lag bei 0,16 CAD (kanadische Dollar), das Hoch bei 0,465 CAD. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Firmenprofils lag der letzte Schlusskurs bei 0,28 CAD, umgerechnet 0,193 EUR.

Anstehende Ereignisse und Ziele:

- Bohrprogramm auf dem Crepulje Projekt wird fortgesetzt - Bohrerergebnisse ausstehend
- Bestätigung der Ressource der Pan American Zinkmine in Nevada

Weiterführende Informationen erhalten Sie direkt beim Unternehmen auf der Webseite www.altairresources.com

Dies ist keine Kauf - oder Verkaufsempfehlung



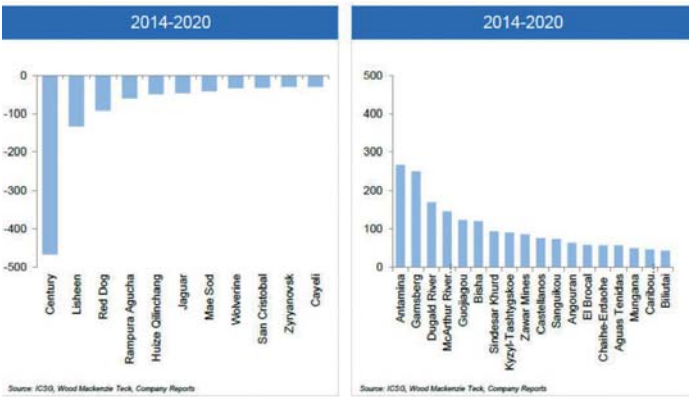
Altair Resources (TSX-V: AVX) - Firmenprofil

Letztes Update: Juli 2017

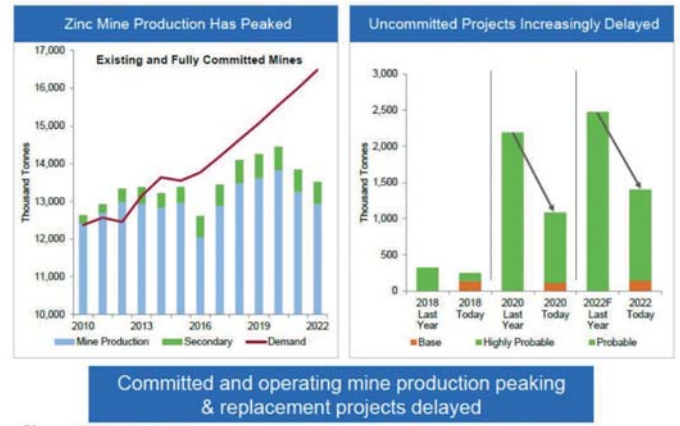
Grafiken zum Zinkmarkt: Angebot, Nachfrage, Lagerbestände

Quelle, wenn nicht anders angegeben: Teck Resources

Significant Zinc Mine Reductions Large Short-Term Losses, More Long Term



Slowing Zinc Mine Production Growth



Zinc Metal Market Moving Towards Tightness



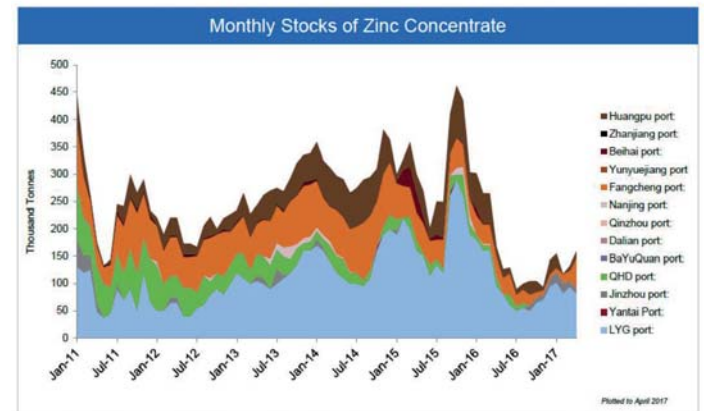
Stocks are at the critical level from 2006

Zinc Stocks Approaching Critical Levels



- Significant mine closures completed
- Mine production has fallen
- Asian metal production curtailments
- Inventories declining
- Treatment charges have tightened significantly

Zinc Concentrate Stocks at Chinese Ports Declining



Committed Zinc Supply Insufficient for Demand

- Insufficient mine supply to constrain refined production
 - 2015-2020: demand increase of 1.8 Mt vs. supply increase 1.3 kt
- Market in deficit from 2012
- Inventory that has funded the deficit will be depleted in 2017
- Demand growth projections outpacing supply response

